



AMTSCHEF

Bayerisches Staatsministerium des Innern, für Bau und Verkehr
80524 München

KOPIE

Landeshauptstadt München
Marienplatz 8
80331 München

Bayern.
Die Zukunft.

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom
E-Mail
22.04.2015

Unser Zeichen
IC5-2852.12-STR

München, 11.08.2015

**Veranstaltungssicherheit;
Leitfaden für Feuerwehr, Sicherheitsbehörde und Polizei sowie Veranstalter
und deren Sicherheitsdienstleister**

Sehr geehrte Damen und Herren,

für die Übersendung der 3. überarbeiteten und um die Erkenntnisse des Forschungsprojektes des Bundesministeriums für Bildung und Forschung „BaSiGo – Bausteine für die Sicherheit von Großveranstaltungen“ erweiterten Leitfadens für Feuerwehr, Sicherheitsbehörde und Polizei sowie Veranstalter und deren Sicherheitsdienstleister darf ich mich bedanken.

Schon Ihre Vorgängerschrift „Handreichung für die Sicherheit von Großveranstaltungen“ fasste die wesentlichen Zusammenhänge für eine sichere Durchführung von Großveranstaltungen zusammen und stellte für die Behörden auch für Veranstaltungen ohne festgelegte Organisation, z. B. Silvesterfeiern in Fußgängerzonen oder Jubelfeiern nach Fußballspielen, eine Art „Richtschnur“ dar. Demzufolge fand die Vorgängerschrift eine fachliche Berücksichtigung in der Handreichung für Sicherheitsbehörden, Polizei und Brandschutzstellen, die von der Arbeitsgruppe

„Konsequenzen aus Duisburg“ im Bayerischen Staatsministerium des Innern, für Bau und Verkehr erarbeitet wurde.

Der von Ihnen vorgelegte Leitfaden für Feuerwehr, Sicherheitsbehörde und Polizei sowie Veranstalter und deren Sicherheitsdienstleister - in seiner 3. Auflage mit Stand Juni 2015 - erweitert und ergänzt die Vorgängerschrift nochmals in fast allen Bereichen. Dabei wurden zusätzliche Anregungen der kommunalen Spitzenverbände, insbesondere die Verantwortlichkeiten während des Betriebs und die Nachbereitung von Großveranstaltungen mit aufgenommen.

Unsererseits ist beabsichtigt, die Regierungen und Präsidien der Bayerischen Polizei über Ihren Leitfaden für Feuerwehr, Sicherheitsbehörde und Polizei sowie Veranstalter und deren Sicherheitsdienstleister zu informieren und ihn als Ergänzungswerk zur bestehenden Handreichung für Sicherheitsbehörden, Polizei und Brandschutzstellen der AG „Konsequenzen aus Duisburg“ zu berücksichtigen.

Mit freundlichen Grüßen
i. V.

Dr. Lohner
Ministerialdirigent